

Soziale Beratungsangebote

in und um



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bad Münden am Deister!

Es gibt immer mal wieder Situationen im Leben, in denen es hilfreich sein kann, einen Rat einzuholen oder bestimmte Informationen zu bekommen, die einem dann weiterhelfen können.

Mit diesem „**Beratungsführer für die Stadt Bad Münden**“ möchten wir - der Arbeitskreis Soziale Dienste Bad Münden - Ihnen zeigen, welche Hilfestellungen wir Ihnen anbieten und wohin Sie sich in einem solchen Fall wenden können.

Der „ **Arbeitskreis Soziale Dienste Bad Münden** “ ist ein, für alle Interessierten offener, Zusammenschluss vorrangig der hauptberuflichen SozialpädagogInnen und SozialarbeiterInnen, die in den verschiedenen Beratungs- und Dienstleistungs-Einrichtungen in (und für) Bad Münden tätig sind. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter treffen sich mehrmals im Jahr, um die Kontakte untereinander aufrechtzuerhalten, Neuerungen der jeweiligen Arbeitsbereiche zu besprechen und aktuelle Themen aus den Bereichen der Sozialen Arbeit aufzugreifen und zu diskutieren.

Der Gedanke und Wunsch, Ratsuchenden die erforderlichen Hinweise auf die Angebote der einzelnen Dienststellen gezielt an die Hand geben zu können, führte zu der Idee dieses Beratungsführers, den Sie in den Händen halten.

Wir würden uns freuen, wenn Ihnen die Informationen dieser Broschüre helfen, die „richtige“ Adresse für Ihre Frage zu finden. Bitte zögern Sie nicht, sich auch an eine Dienststelle zu wenden, wenn Sie Zweifel haben, ob Sie dort „richtig“ sind: auf jeden Fall können wir Ihre Frage aufgreifen und werden versuchen, Ihnen entweder direkt weiterzuhelfen oder Ihnen eine geeignete Beratungsstelle zu nennen.

Mit freundlichen Grüßen

die MitarbeiterInnen des Arbeitskreises Soziale Dienste Bad Münden

Kenn-Nr.	Inhaltsverzeichnis
1	Ambulanter Justizsozialdienst Niedersachsen
2	Arbeiterwohlfahrt Begegnungsstätte / Schuldnerberatung
3	AWO Gesundheitsdienste gGmbH
4	AWO Gesundheitsdienste Betreuung gGmbH
5	Deister-Weser-Kliniken, Sozialdienst
6	<u>Diakonisches Beratungszentrum</u> AIBM Arbeitsloseninitiative Bad Münden/ AIBM Beschäftigungsprojekt „Möbellager/Grünpflege“/ Schuldnerberatung/Suchtberatung/ Lebensberatung/ Erziehungsberatung/Psychologische Beratungsstelle f. Lebens-, Familien- u. Eheberatung
7	Diakonie – Kirchenkreissozialarbeit
8	DRK-Pflegedienst Bad Münden
9	Katholische Pfarrgemeinde
10	<u>Landkreis Hameln-Pyrmont</u> Allgemeiner Sozialdienst/ Sozialpsychiatrischer Dienst/ Jugendgerichtshilfe/Erziehungsberatungsstelle Kreissozialamt
11	Mündersche Tafel
12	Umsonstladen
13	„ANICA“ Psychosoziale Krebsberatung
14	<u>Stadt Bad Münden am Deister</u> , Gleichstellungsbeauftragte/ Familienbüro/Service-Büro/Fachbereich Bildung und Service/ Stadtjugendpflege
15	Sonstige Pflegedienste und Pflegeeinrichtungen sowie weitere Angebote für die ältere Generation

Oberlandesgericht Oldenburg

[1]

Ambulanter Justizsozialdienst
Niedersachsen (AJSD)

Falkestr.4
31785 Hameln

Herr Friedhelm Stürmer

Tel.: 05151 – 9369-44

Fax: 05151 – 9369-55

Friedhelm.Stuermer@justiz.niedersachsen.de

Am 01. Januar 2009 nahm der Ambulante Justizsozialdienst Niedersachsen (AJSD) beim Oberlandesgericht in Oldenburg seine Arbeit auf. Die ehemalige Bewährungshilfe und die frühere Gerichtshilfe wurden so in einem Dienst integriert.

Bewährungshilfe:

Bewährungshilfe ist eine Form ambulanter Straffälligenhilfe, bei der der Staat Mitverantwortung für die Wiedereingliederung straffällig gewordener Menschen übernimmt.

Zu den Aufgaben der Bewährungshilfe gehört einerseits Beratung und Betreuung der Straf-fälligen in allen die Resozialisierung betreffenden Fragestellungen und Problemfeldern; andererseits auch Überwachung und Kontrolle der gerichtlich erteilten Auflagen und Weisungen.

Gerichtshilfe:

In der Gerichtshilfe werden im Rahmen von gerichtlichen und staatsanwalt-schaft-lichen Verfahren Daten zur Persönlichkeit, zur Lebenssituation und zum sozialen Umfeld von Tatverdächtigen und Verurteilten ermittelt. Damit leistet sie einen wertvollen Beitrag zur sachgerechten Entscheidung in Straf- und Vollstreckungsverfahren.

Ein weiteres Arbeitsfeld ist die Vermittlung und Überwachung gemeinnützi-ger Arbeit, insbesondere zur Abwendung von Ersatzfreiheitsstrafen.

Sprechzeiten:

Montags von 15.00 bis 19.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung;

Arbeiterwohlfahrt

[2]

Begegnungsstätte Bad Münder

[Begegnungsstätte]
Wallstraße 3
31848 Bad Münder

Frau Waltraud Troche

Tel.: 05042/4638

- **Begegnungsstätte**
- **Gesprächskreise**
- **Kreativ- und Bildungsangebote**
- **Bürgerberatung im sozialen Bereich**
- **Jugendarbeit**
- **Familienangebote**
- **Gesundheitsprogramm** z.B.: Mutter-Kind-Kuren
- **Beratung nach dem Pflegeversicherungsgesetz (SGB XI)** jeden Donnerstag 17.30-19.00 Uhr

Schuldner- und Insolvenzberatung der Arbeiterwohlfahrt KV Hildesheim- Alfeld (Leine) e.V.

Wir helfen

- bei der Erfassung der Verbindlichkeiten
- bei der Prüfung der Berechtigung einzelner Forderungen
- bei der Verhandlung mit den Gläubigern
- bei der Suche nach Entschuldungsmöglichkeiten
- beim Abschluss von Vergleichen

Die Insolvenzberatung berät

- über die Regelungen der Insolvenzordnung
- über die persönlichen Erfolgsaussichten bei der Durchführung des Insolvenzverfahrens

Wir unterstützen

- bei der Erstellung des außergerichtlichen Schuldenbereinigungsplanes
- bei der Vorbereitung zur Antragsstellung beim Insolvenzgericht, um das Verfahren zu eröffnen

Wir bescheinigen

- als geeignete Stelle gegebenenfalls das Scheitern des außergerichtlichen Schuldenbereinigungsplanes, falls ein gerichtliches Insolvenzverfahren angestrebt wird
- als geeignete Stelle das Bestehen von Unterhaltspflichten und den Bezug von Kindergeld und/oder Aufwendungen zum Ausgleich eines körperlichen bzw. gesundheitlichen Schadens für die Umwandlung eines Guthabenkontos in ein Pfändungsschutzkonto

**Wir können Ihnen Termine in unserem Büro in Bad Münder
montags in der Zeit von 9-13 Uhr anbieten.**

**Bitte vereinbaren Sie einen Termin
in unserer Zentrale unter der Nummer: 05121 – 179 00 19**

Deisterallee 36
31848 Bad Münster

Tel.: 05042/602-0

Deister-Süntel-Klinik

Akutkrankenhaus für Innere Medizin

Deisterallee 36
31848 Bad Münster

Sozialdienst:

Beratung für Krankenhauspatienten und Angehörige

Frau Karin Agba, Dipl. Sozialpädagogin/-arbeiterin

Tel.: 05042 - 602-1366

Fax: 05042-4320

E-mail: K.Agba@awogsd.de

Rehabilitationsklinik Bad Münster

Klinik für onkologische, urologische und nephrologische

Rehabilitation und Sprachtherapie

Deisterallee 36
31848 Bad Münster

Sozialdienst:

Beratung für Patienten und Angehörige

Frau Martina Bartosch, Dipl. Sozialpädagogin/-arbeiterin

Tel.: 05042 - 602-2668

Fax : 05042 - 602-2700

E-mail: m.bartosch@awogsd.de

AWO Gesundheitsdienste

[4]

Betreuung gGmbH

Auf der Dahne 2
31848 Bad Münde

Tel.: 05042/602-0

Pflegeeinrichtung Bad Münde

Vollstationäre Pflege in 30 Einzel- und 5 Doppelzimmern sowie Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege

Sozialdienst:

Herr Jürgen Schwarz, Dipl. Sozialarbeiter/Sozialpädagoge, stellv. Heimleiter

Tel.: 05042 – 50614-13

Fax: 05042 - 50614-29

E-Mail: J.Schwarz@awogsd.de

Beratung für künftige Heimbewohner und deren Angehörige zu allen Fragen im Zusammenhang mit einer Heimaufnahme, wie beispielweise Pflegeversicherung, Betreuung, Finanzierung, Kurzzeitpflege oder Probewohnen.

Ambulanter Pflegedienst Bad Münde

Grund- und Behandlungspflege, Alltagsbegleitung und Gruppen für Demenzerkrankte, spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV), Hausnotrufsystem. Versorgung bei Ernährung und Medikamentengabe über Portanlage.
Bad Münde

Ansprechpartnerin:

Frau Linda Rockstroh

Tel. 05042-50614-14

Fax: 05042-50614-16

E-Mail: ambulantepflege-badmuender@awogsd.de

Beratung in allen Angelegenheiten der ambulanten Versorgung - speziell auch bei palliativer Versorgung und Demenz. Beratung von pflegenden Angehörigen.

AWO Gesundheitsdienste
Betreuung gGmbH

[4]

Auf der Dahne 2
31848 Bad Münde

Tel.: 05042/602-0

Hospiz Bad Münde

Hospizpflege in 6 Einzelzimmern.

Deisterallee 59
31848 Bad Münde

Ansprechpartnerin:
Frau Agnes Schulze-Althoff
Tel. 05042-50444-0
Fax: 05042-50444-29
E-Mail: hospiz-badmuender@awogsd.de

Beratung bei der hospizlich-palliativen Versorgung.

Deister-Weser Kliniken

Klinik für Akutpsychosomatik und Psychosomatik
-Zentrum für körperliche und seelische Gesundheit-
Fachklinik für Psychosomatik und Verhaltensmedizin
Fachklinik für Onkologie und Gastroenterologie

Lug ins Land 5
31848 Bad Münster

05042/600-0

Sozialdienst:

Frau Britta Boscheinen
Tel.: 05042 - 600-240
Britta.boscheinen@mediklin.de

Frau Nina Schenk
Tel.: 05042 - 600-237
Nina.schenk@mediklin.de

Frau Janine Kopmann
Te.: 05042 - 600-240
Nina.schenk@mediklin.de

Der Sozialdienst der MediClin Deister-Weser-Klinik unterstützt Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige im Verlauf des Klinikaufenthaltes bei der Bewältigung der sozialen, beruflichen, finanziellen und sozialversicherungsrechtlichen Probleme, die sich aus der Erkrankung ergeben.

Beratungsschwerpunkte sind:

- Klärung von Fragen im Zusammenhang mit der medizinischen Rehabilitation, z.B.: Zuzahlung
- Information zu sozialen Rechten (Schwerbehinderung, Kündigung)
- Fragen der finanziellen Sicherung (Krankengeld, Arbeitslosengeld I und II)
- Erörterung beruflicher Möglichkeiten
- Einleitung von Maßnahmen zur Teilhabe am Arbeitsleben in Kooperation mit den Rehabilitationsberatern der DRV
- Informationen bei Pflegebedürftigkeit

Diakonie

Arbeitsloseninitiative Bad Münden (AIBM)

Diakonisches Beratungszentrum

Frau Ines Rasch,
Dipl.-Sozialpädagogin/-Sozialarbeiterin

Angerstraße 2
31848 Bad Münden

Tel.: 05042 – 503490

Fax: 05042-5069960

E-Mail: Ines.Rasch@evlka.de

www.kirchenkreis-hamel-pyrmont.de

Angebote:

- **Existenzsicherungsberatung:**

Informationen über Anspruchsvoraussetzungen und Antragswege von Arbeitslosengeld I und II, Kindergeld und –zuschlag, Wohngeld, Grundsicherung bei dauerhafter Erwerbsminderung und im Alter.

Überprüfung von Sozialleistungsbescheiden, gegebenenfalls Unterstützung bei der Formulierung von Widersprüchen.

- **Psychosoziale Beratung:**

Umgang mit und Bewältigung von Existenzängsten, Selbstzweifeln, psychischen und physischen Beeinträchtigungen, Trennungsproblematiken etc.

Ziele: Entlastung durch das Gespräch, Stärkung des Selbstbewusstseins, Erhaltung bzw. Wiedererlangung der eigenen Handlungsfähigkeit, Anleitung zur „Hilfe zur Selbsthilfe“.

- **Beratung zur beruflichen Orientierung:**

Anregungen und Hilfestellungen beim Verfassen von Lebensläufen und Bewerbungsschreiben, zur Stellenangebotsrecherche und für Initiativbewerbungen, Analyse alter und Entwicklung neuer Bewerbungsstrategien.

Informationen über Umschulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen sowie deren Finanzierung.

Kontaktanbahnung zu Fachdiensten der Agentur für Arbeit, des Jobcenters und potentiellen Arbeitgebern.

- **Integrationsberatung und Beschäftigung:**

Vermittlung in und Betreuung von Arbeitsgelegenheiten nach dem SGB II (Ein-Euro-Jobs) in Kooperation mit dem Jobcenter Hameln-Pyrmont.

Beschäftigung in den Bereichen Grünpflege und Möbellager in unserem Beschäftigungsprojekt, in diversen Vereinen und bei der Stadt Bad Münden, sowie zusätzliche betreuende Tätigkeiten im Bereich der Kindertagesstätten, Schulen und Seniorenheimen.

Diakonie

Arbeitsloseninitiative Bad Münden (AIBM)

Beschäftigungsprojekt „Möbellager/Grünpflege“

Frau Susanne Lührs,
Dipl.-Agrar-Ingenieurin

Rahlmühler Straße 100
31848 Bad Münden

Tel.: 05042 – 1002

Fax: 05042-507194

E-Mail: Susanne.Luehrs@evlka.de

www.kirchenkreis-hamel-pyrmont.de

Die Arbeitsloseninitiative Bad Münden (AIBM) betreibt als diakonische Einrichtung des Kirchenkreises Hameln-Pyrmont das Beschäftigungsprojekt „Möbellager / Grünpflege“. Mit dem Projekt hat sich die AIBM zur Aufgabe gemacht, die soziale und berufliche Integration von Langzeitarbeitslosen mit besonders schweren oder vielschichtigen Vermittlungshemmnissen zu fördern. Durch die Vermittlung grundlegender Arbeitstugenden, der Aufdeckung und Förderung individueller Fähigkeiten und praktischer Fertigkeiten werden die Integrationschancen auf den ersten Arbeitsmarkt verbessert.

Für Menschen, die aufgrund ihres Alters oder anderer unbeeinflussbarer Vermittlungshemmnisse auf dem ersten Arbeitsmarkt nicht mehr Fuß fassen können, leistet die Beschäftigung im Projekt einen wichtigen Beitrag zur sozialen und gesellschaftlichen Teilhabe.

Wir erledigen sowohl gemeinnützige und zusätzliche Arbeiten in den Bereichen Möbellager und Grünpflege als auch in geringerem Umfang Privataufträge.

Wir erledigen sowohl gemeinnützige und zusätzliche Arbeiten in den Bereichen Möbellager und Grünpflege als auch in geringerem Umfang Privataufträge.

Möbellager:

Das Möbellager nimmt Hausrat und Möbel kostenlos entgegen, lagert, repariert und arbeitet diese bei Bedarf auf, sodass sie an bedürftige Personen über Bezugsscheine des Sozialamtes bzw. Jobcenters oder preisgünstig abgegeben werden können.

Darüber hinaus führt die AIBM Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen und Umzüge gegen Entgelt, sowie weitere Tätigkeiten nach Absprache für Bedürftige aus.

Grünpflege:

Grünpflegearbeiten verrichten wir in drei Ortsteilen im Auftrag der Stadt Bad Münden. Weitere zusätzliche und gemeinnützige Tätigkeiten führen wir für Kirchengemeinden, die GeTour, den Kur- und Verkehrsverein, weitere Vereine und den Naturschutzbund durch.

**Öffnungszeiten: Mo.- Do. 8.00 bis 14.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr**

Diakonie

Soziale Schuldnerberatung

Diakonisches Beratungszentrum

Frau Sabine Taufmann

Angerstraße 2
31848 Bad Münder

Tel.: 05042/503440

Sekretariat: 05151/924578

e-Mail: sabine.taufmann@beratungsstellen-hameln.de

Wir beraten Sie, wenn:

- Sie nicht mehr wissen, wie Sie mit Ihrem Geld auskommen sollen.
- Zwangsvollstreckungsmaßnahmen drohen
- Der Gerichtsvollzieher bei Ihnen war
- Die Bank die Auszahlung des Guthabens verweigert
- Sie ein Pfändungsschutzkonto benötigen
- Sie die Miet- und Energiekosten nicht mehr zahlen können
- Eine Pfändung läuft
- Sie die eidesstattliche Versicherung abgeben müssen
- Ihre persönlichen oder familiären Probleme zunehmen
- Sie einen Verbraucherkonkurs (Insolvenz) planen
- Sie nicht mehr weiter wissen

Termine für Beratungsgespräche bitte zuvor telefonisch vereinbaren.

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und unabhängig von der Konfessionszugehörigkeit.

Diakonie

Allgemeine Sozialberatung

Diakonisches Werk

Frau Ulrike Seifert

Angerstraße 2
31848 Bad Münster

Tel.: 05151/924577

Fax: 05151/42524

Unsere Angebote:

Allgemeine Sozialberatung

- Hilfen zur Überwindung sozialer und materieller Schwierigkeiten
- Hilfen in persönlichen Konfliktsituationen
- Vermittlung zu Behörden und speziellen Beratungsstellen

Beratung und Hilfe für schwangere Frauen

Schwangerschaftskonfliktberatung (§219)

Kurenvermittlung

- Mutter-Kind-Kuren
- Kinderkuren
- Kuren über das Müttergenesungswerk
- Seniorenkuren

Mutter-Kind-Gruppe

Sprechzeiten:

Mo., Do. und Fr. 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und darüber hinaus nach telefonischer Vereinbarung

Die Beratung ist für jeden offen, vertraulich und kostenlos.

Suchtberatung

in Hameln:

Platzstraße 5a, 31785 Hameln

in Bad Münster:

Angerstraße 2

31848 Bad Münster

Tel.: 05042/5084-944 oder 05151/7667

E-Mail: Suchtberatung@evlka.de

Wir bieten Ihnen:

- Beratung und Klärung Ihrer Situation
- Krisenintervention
- Vermittlung in stationäre Therapie
- Ambulante Entwöhnungstherapie vor Ort
- Nachsorge
- Suchtbegleitung
- Beratung von Angehörigen, PartnerInnen und Familien

Sie können sich an uns wenden bei Schwierigkeiten mit:

- Alkohol
- Medikamenten
- Nikotin
- illegalen Drogen und nicht stoffgebundenen Süchten
- Essstörungen (Bulimie, Magersucht, etc.)
- als Angehörige, Eltern, Freunde von Gefährdeten und Abhängigen
- als Betriebe, Schulen, andere Institutionen

Grundsätze unserer Arbeit

- Kostenfreiheit
- Anonymität
- Schweigepflicht
- Freiwilligkeit

Sprechstunde in Bad Münster: mittwochs 16.00 - 17.00 Uhr

Offene Gruppe (angeleitet): dienstags 18.15 - 19.45 Uhr

Psychologische Beratungsstelle für Lebens-, Familien- und Eheberatung

[6]

Anmeldung über:
Diakonie Hameln
Münsterkirchhof 10, 31785 Hameln
Tel: 05151 7666
info@lebensberatung-hameln.de

in Bad Münster:
Angerstraße 2
31848 Bad Münster

Beratung:

Zum Leben gehören Krisen und Schwierigkeiten
Viele meistern wir selbst - aber...

- wenn Sie Schwierigkeiten in Ihrer Partnerschaft haben
- wenn es Störungen in ihrer Familie gibt
- wenn Sie vor Trennungs- und Scheidungsproblemen stehen
- wenn Sie einfach nicht mehr weiter wissen
- wenn Sie Sinn suchen
- wenn Sie...

dann können Sie sich an uns wenden!

Gespräche mit BeraterInnen stärken Sie, eigene Wege und Lösungen für Ihre Probleme zu finden.

Wir bieten Ihnen:

- Einzelberatung für Erwachsene und junge Menschen
- Paarberatung
- Familienberatung
- Trennungsberatung
- Mediation
- Gruppenangebote
- Supervision

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.
Die Beratungsstelle steht allen Menschen unabhängig von ihrer Konfessionszugehörigkeit offen.

Entsprechend Ihrer finanziellen Möglichkeiten vereinbaren wir mit Ihnen einen Kostenbeitrag.

Fachstelle für Sucht und Sucht- prävention ambulante Sucht und Drogenberatung

[6]

Anmeldung über:
Diakonie Hameln
Münsterkirchhof 10, 31785 Hameln
Tel: 05151(7666
info@suchtberatung-hameln.de

in Bad Münster:
Angerstraße 2
31848 Bad Münster

Sucht ist immer auch Sehnsucht – ist Sehnsucht nach Sinn ...

Sie können sich an uns wenden bei Schwierigkeiten mit:

- Alkohol
- Medikamente
- Nikotin
- illegale Drogen
- Glücksspiel
- Medien
- Essen

aber auch als

Angehörige, Eltern, Freunde von Gefährdeten und Abhängigen
Betriebe, Schulen, andere Institutionen

Grundsätze unserer Arbeit

- Kostenfreiheit
- Anonymität
- Schweigepflicht
- Freiwilligkeit

Wir bieten Ihnen:

- Beratung und Klärung ihrer Situation
- Krisenintervention
- Vermittlung in stationäre Therapie
- Ambulante Entwöhnungstherapie vor Ort
- Nachsorge
- Suchtbegleitung
- Beratung/Therapie von Angehörigen, Partnerinnen und Familien

Gruppenangebot:

Informations- und Motivation Gruppe in Bad Münster

Diakonie Kirchenkreissozialarbeit

[7]

Frau Dagmar Ruddat-Kostulski
Frau Ulrike Seiffert

Diakonie
Münsterkirchhof 10
31785 Hameln

Tel: 05151/924577

Fax: 05151/924579

E-Mail: sozialberatung@beratungsstellen-hameln.de

Unsere Angebote:

Allgemeine Sozialberatung

- Hilfen zur Überwindung sozialer und materieller Schwierigkeiten
- Hilfen in persönlichen Konfliktsituationen
- Vermittlung zu Behörden und speziellen Beratungsstellen

Beratung und Hilfe für schwangere Frauen

Schwangerschaftskonfliktberatung (§219 StGB)

Kurenvermittlung

- Mutter-Vater Kind-Kuren
- Mütter-Kuren
- Kuren über das Müttergenesungswerk

Projekt wellcome

- Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt
- Koordinatorin Heidemarie Müller

Sprechzeiten:

Mo., Do. und Fr. 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und darüber hinaus nach telefonischer Vereinbarung

Die Beratung ist für jeden offen, vertraulich und kostenlos.

DRK-Pflegedienst Bad Münder

Frau Tabea Klaue

Angerstraße 15
31848 Bad Münder

Tel.: 05042 - 9328-0
Fax: 05042 - 9328-28

E-Mail: drk-bad-muender@drk-pflegedienste.com

Ambulanter Pflegedienst:

Zuhause alt werden – wer wünscht sich das nicht...

Dazu bieten wir Ihnen unsere Hilfe und Unterstützung an. Ganz auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten. Wir kommen zu Ihnen nach Hause und helfen Ihnen und Ihren Angehörigen, den Alltag erheblich zu erleichtern.

Unsere Leistungen im Überblick:

- Häusliche Pflege (Grundpflege: z.B. Körperpflege, Ernährung)
- Behandlungspflege (z.B. **Wundmanagement**, Medikamentengabe, Injektion)
- Palliativpflege (Schwerstpflege und Sterbebegleitung)
- Haus- u. Familienpflege (z.B. Einkaufen)
- Pflegeberatung nach § 37.3 SGB XI für pflegende Angehörige
- Verhinderungspflege
- HausNotruf (Hilfe für den Notfall zu Hause)
- Individuelle Pflege und Wohnraumberatung
- Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen rund um das Thema Pflege
- Gesprächskreis für pflegende Angehörige
- Betreuung von Demenzerkrankten im häuslichen Bereich
- Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Alzheimer- und Demenzerkrankungen
- Demenzgruppe
- und vieles mehr

Bürozeiten: montags - freitags von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr;
wir sind über Telefon ständig für Sie erreichbar.

Katholische Pfarrgemeinde

Pfarrer Bernhard Baumert / Pfarrbüro

Angerstraße 29
31848 Bad Münster

Tel.: 05042 - 3415

Fax: 05042 - 3416

E-Mail: St.Johannes.BM@t-online.de

Hilfsangebote in verschiedenen Lebensbereichen, z. B.:

- Krankenhausbesuchsdienst
- Sammlungen für Hilfsbedürftige

Vermittlung von Hilfe- und Beratungsangeboten in Hameln, die auch von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Bad Münster in Anspruch genommen werden können. Bezüglich der konkreten Hilfe- und Beratungsangebote sowie der jeweiligen Sprechzeiten wenden Sie sich bitte an die Katholische Pfarrgemeinde (s.o.) oder direkt an die folgenden Adressen:

Caritasverband – im Weserbergland e.V.

Ostertorwall 6
31785 Hameln

Allgemeine Sozialberatung

Herr Reinhold Marx
Tel.: 05151 – 23950

Beratungsstelle für Straffällige und Haftentlassene

Frau Monika Koschany , Herr Michael Karin
Tel.: 05151 – 43820

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Ostertorwall 6, 31785 Hameln, Tel.: 05151 – 24646

- Schwangerschaftsberatung
- Gruppenarbeit mit Alleinerziehenden,
- Mädchen-Café „No Limits“

Sprechzeiten Pfarrbüro: Montag, Mittwoch und Freitag

in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

**Allgemeiner sozialer Dienst des
Jugendamtes**
Team 34.2

Süntelstraße 9
31785 Hameln

Frau Inge Laschtowitz (Kernstadtbereich)
Tel.: 05151- 903-3414
E-Mail: inge.laschtowitz@hameln-pyrmont.de

Frau Sarah Pothmann (Ortsteile)
Tel.: 05151- 903-3431
E-Mail: sarah.pothmann@hameln-pyrmont.de

Angebote:

- **Beratung und Betreuung von Familien, Kindern und Jugendlichen**
- **Trennungs- und Scheidungsberatung im Hinblick auf Fragen des Sorge- und Umgangsrechts**
- **Beratung und Vermittlung bei Erziehungsproblemen, ggf. gemeinsame Erarbeitung von Hilfeangeboten**
- **Kinderschutz (Krisenintervention)**

Sprechzeiten:

in Hameln

nach Vereinbarung

In aktuellen Notfällen ist der Innendienst des Jugendamtes

Mo. – Do. von 8.00 — 16.00 Uhr und

Fr. von 8.00 — 13.00 Uhr unter der Tel. Nr. 05151/9033434
erreichbar

in Bad Münster, Obertorstraße 1/3, Eingang Service-Büro

Fr. Laschtowitz Mo. 14.00 – 16.00 Uhr

Fr. Pothmann Di. 14.00 – 16.00 Uhr

Kreissozialamt

Süntelstraße 9
31785 Hameln

Die Leistungsgewährung nach dem SGB XII u.a. Grundsicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe zur Pflege, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und Wohngeld ist nach Buchstaben zugeordnet. Die Telefonnummern der zuständigen Sachbearbeiter/innen beim Landkreis können Sie unter www.hameln-pyrmont.de ersehen.

Sprechzeiten:

in Hameln

Vorsprache nur nach vorheriger Terminvereinbarung

in Bad Münder, Obertorstraße 1/3, Eingang Service-Büro

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 8.00-10.00 Uhr

Jugendgerichtshilfe,
Team 34.3

Süntelstraße 9
31785 Hameln

Frau Kerstin Hobein
Tel.: 05151-903-3436
E-Mail: kerstin.hobein@hameln-pyrmont.de

Angebote:

Die Jugendgerichtshilfe ist ein Teil des Jugendamtes und nimmt Aufgaben des Kinder – u. Jugendhilfegesetzes wahr.

Sie wird tätig, wenn Jugendliche (14 – 17 Jahre) oder Heranwachsende (18 – 20 Jahre) eine Straftat begangen haben.

Die Jugendgerichtshilfe informiert Jugendliche und dessen gesetzliche Vertreter oder den Heranwachsenden über den Ablauf des Strafverfahrens sowie über die möglichen strafrechtlichen Konsequenzen und bietet Hilfe und Unterstützung bei Problemen an.

Sie ist unabhängig von der Polizei, der Staatsanwaltschaft und dem Jugendgericht.

Sprechzeiten:

nach Vereinbarung in Hameln und auch in Bad Münder möglich

Sozialpsychiatrischer Dienst,
Team 51

Hugenottenstraße 6
31785 Hameln

Tel. 05151 - 91877

Fax: 05151 – 945873

E-Mail: gesundheitsvorsorge@hameln-pyrmont.de

Herr Jürgen Geithner

Tel.: 05151- 903-5106

Angebote:

Beratung, therapeutische Gespräche, Begleitung, Hausbesuche für Betroffene und Angehörige bei:

- seelischen Erkrankungen
- Suchtkrankheiten
- akuten seelischen Notsituationen
- Mehrfachbehinderungen mit geistig-seelischen Beeinträchtigungen
- Vermittlung in ambulante und stationäre Behandlung, inklusive Nachsorge bei abgeschlossener Behandlung
- Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB

Krisenintervention

Gruppenangebote für:

Angehörige seelisch erkrankter Menschen

Offene Sprechzeiten:

montags - donnerstags von 8.30 - 15.30 Uhr;

freitags von 8.30 - 13.00 Uhr;

und nach Vereinbarung

**Erziehungsberatungsstelle –
Psychologische Beratung für
Eltern, Kinder und Jugendliche**

Wilhelmstraße 5
31785 Hameln

Landkreis Hameln-Pyrmont – Erziehungsberatungsstelle
Angerstraße 2
31848 Bad Münster
Tel.: 05151-903-3535
Fax: 05151-903-3536
E-Mail: erziehungsberatung@hameln-pyrmont.de

Öffnungszeiten:

Termine in Bad Münster dienstags nach Vereinbarung

Erreichbarkeit der zentralen Stelle in Hameln, telefonisch oder persönlich:

Mo – Do 8.00 bis 16.00 Uhr

Fr 8.00 bis 13.00 Uhr

Wilhelmstraße 5 (Gesundheitscampus, Eingang über Hermannstraße)
31785 Hameln

Tel.: 05151-903-3535

Fax: 05151-903-3536

E-Mail: erziehungsberatung@hameln-pyrmont.de

Träger

Landkreis Hameln-Pyrmont

Zielsetzung

Erkennen, welche Schwierigkeiten in der familiären Kommunikation und/oder welche kindlichen Besonderheiten vorliegen, Unterstützung der Familie bei der Veränderung ihrer Beziehungsgestaltung und Kommunikation, Anregung konkreter externer Hilfen im Bedarfsfall.

Angebote

Psychologische Diagnostik, Eltern-, Kinder-, Familienberatung. Nur Hameln: Elternkurse, Elterngruppen, Kindergruppen

Zielgruppe

Eltern, Pflegeeltern, andere Angehörige, Kinder und Jugendliche

Am Theenser Anger 37
31848 Bad Münde

Tel.: 05042/527747
www.muendersche-Tafel.de

Das Konzept:

Wir sammeln Lebensmittelspenden von Supermärkten, Einzelhändlern und Privatpersonen, um sie an Menschen zu verteilen, die nur über ein geringes Einkommen verfügen.

Einen Kundenausweis der Tafel erhalten Personen, die Arbeitslosengeld, Grundsicherung oder Sozialhilfe erhalten, Wohngeldempfänger und Menschen mit geringer Rente oder geringem Erwerbseinkommen gegen Vorlage des entsprechenden Sozialleistungsbescheides.

Laden und Büro:

Am Theenser Anger 37
31848 Bad Münde

So erreichen Sie und in der Tafel:

Dienstags und Mittwochs von 11.00-14.00 Uhr

Wöchentlicher Ausgabetag:

Mittwochs von 13.00-15.30 Uhr

Petersilienstraße 11
31848 Bad Münden
www.umsonst-muender.de

Was ist ein UMSONST-Laden ?

Die Idee des UMSONST-Ladens ist einfach: Viele Leute haben Dinge, die sie nicht mehr gebrauchen können oder wollen. Diese liegen oft nutzlos herum, denn "eigentlich sind sie zu schade zum wegwerfen". Andere Menschen wiederum suchen vielleicht genau diese Dinge, können sie sich vielleicht nicht leisten, oder müssen Geld dafür ausgeben. Wenn die Dinge noch gebrauchsbereit und in Ordnung sind, können sie einfach im UMSONST-Laden vorbeigebracht werden. Von der Vase über die Hose bis zur Brotmaschine nehmen wir alles, was andere gebrauchen könnten und geben es dann an diese weiter.

Und so funktioniert es:

Sie können gut erhaltene Dinge bringen oder mitnehmen. Bringen Sie uns Sachen, die funktionsfähig, sauber und zu schade für den Sperrmüll sind. Kommen Sie zum Stöbern und finden Sie etwas, das Sie persönlich gut gebrauchen können. Pro Tag können maximal 3 Dinge mitgenommen werden. Zur Finanzierung der Ladenmiete bitten wir um eine Spende.

Der Runde Tisch

Sie können bei uns eine kleine Pause machen, um sich bei einer Tasse Kaffee zu erfrischen und in einem Gespräch auszutauschen. So etwas wie der "Nachbarschaftstreff um die Ecke". Das Team gibt Ihnen gern auch Tipps für weitergehende Beratung bei der Stadt oder den Sozialen Diensten.

Öffnungszeiten:

Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

und am 1. Samstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung.

„ANI CA“ Psychosoziale Krebsberatung

(ANImum CApere lat. Mut fassen)

[13]

Saint-Maur-Platz 1
31785 Hameln

Psychosoziale Krebsberatung Sana Klinikum Hameln-Pyrmont

Andrea Hahne

Tel.: 05151/971290
Mob.: 0173/2944843
Fax: 05151/971299
ani-ca@t-online.de
www.ani-ca.de

Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung der Frau. Rund 60.000 erkranken jedes Jahr in Deutschland. Die medizinische Versorgung ist an Brustzentren, wie dem der Frauenklinik am Sana-Klinikum Hameln-Pyrmont auf hohem Niveau möglich. „ANI CA“ unterstützt ergänzend und ganzheitlich die individuelle Krankheitsverarbeitung.

Die nachfolgenden Angebote sind **auch für Ratsuchende mit anderen Krebserkrankungen und auch Angehörige** offen.

Beratung

Wann? Während jeder Phase der Erkrankung - bedürfnissentsprechend
Wie? Offene Sprechstunde, Telefon oder Mail - .kostenfrei und überregional

Information

Informationsordner „Wissenswertes über Brustkrebs“ - auch online
Patientenseminare - Sana Patientenakademie.
Website www.ani-ca.de - konstante und aktuelle Informationen.

Unterstützung

Sporttherapie: ab Diagnosestellung „Aktiv mit und nach Brustkrebs“.
wechselnde Kursangebote - individuelle Krankheitsbewältigung
Selbsthilfe - offene Stammtische in Hameln und Bad Münster.

Sprechzeiten:

- Dienstag bis Donnerstag 8.00- 14.00 Uhr am Sana Klinikum,
- letzter Mittwoch im Monat 10.00-14.00 Uhr im FiZ (Eugen-Reintjes-Haus), Osterstraße 46, 31785 Hameln
- Telefonberatung: während der Sprechzeiten
- Onlineberatung: ani-ca@t-online.de,
- Beratungstermine in Bad Münster nach Vereinbarung möglich.

Stadt Bad Münster am Deister
Gleichstellungsbeauftragte

[14]

Ursula Behrens

(Rathaus)
Obertorstraße 1/3
31848 Bad Münster

Tel.: 05042/943-145

Fax: 05042/943-155

E-Mail: Ursula.Behrens@bad-muender.de

Die Stadt Bad Münster hat eine Gleichstellungsbeauftragte eingesetzt, um vor Ort die Gleichstellung von Frauen und Männern in allen Lebens- und Gesellschaftsbereichen zu verwirklichen.

Wenden Sie sich an die Gleichstellungsbeauftragte in allen Fällen, in denen Sie Beratung und Unterstützung brauchen,

z.B.: wenn Sie

- Probleme mit der Vereinbarkeit von Familie und Beruf haben
- wieder in das Berufsleben einsteigen wollen
- Existenzgründerin sind oder werden wollen
- vorhaben, beruflich voranzukommen
- vor dem Problem einer Trennung stehen
- alleinerziehend sind und neue Aufgaben auf Sie zukommen
- mit Gewalt konfrontiert wurden
- Anregungen und Fragen zur Berücksichtigung von Fraueninteressen bei politischen Entscheidungen haben
- Interesse an Zusammenarbeit und Solidarität haben
- glauben, dass Ihnen ein Gespräch gut tun würde

Sprechzeiten:

Donnerstag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Familienbüro

Obertorstraße 1/3
31848 Bad Münster

Tel.: 05042/943-217

Fax: 05042/943-153

E-Mail: Familienbuero@bad-muender.de

Ansprechpartner/in:

Ursula Behrens

Leiterin Familienbüro und Gleichstellungsbeauftragte

Uwe Hochgreve

systemischer Familienberater, Eltern-Medien-Trainer,
sowie Sachgebiet Schulen und Kindertagesstätten

Seit November 2007 bietet die Stadt Bad Münster am Deister mit dem Familienbüro eine zentrale Anlaufstelle für Familien mit passgenauen Betreuungsformen.

Wesentlicher Bestandteil der Arbeit des Familienbüros ist die Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten, Tagespflegepersonen, Schulen und Betrieben, Sozialraum AG, Vereinen, Initiativen und Einrichtungen für Familien wie z.B. die Elternschule.

Das Familienbüro wirkt mit bei der Konzipierung und Entwicklung neuer verlässlicher, flexibler und bedarfsgerechter Betreuungsmodelle und betreibt Öffentlichkeitsarbeit für Familien und deren Belange.

Alle Angebote für Eltern, Kinder, ErzieherInnen und Tagespflegepersonen werden vernetzt.

Die Anwerbung von geeigneten Personen für die Tagespflege, der Aufbau und die Pflege einer „Tagesmütterkartei“, Beratung und Fortbildung von Tagespflegepersonen, Organisation von „Tagesmüttertreffen“ zwecks Informationsvermittlung, Vernetzung und Erfahrungsaustausch ist eine weitere wichtige Aufgabe.

Das aufgeschlossene Team im Familienbüro nimmt gerne Ihre Wünsche entgegen.

Obertorstraße 1/3
31848 Bad Münders

Tel.: 05042/943-217

Fax: 05042/943-153

E-Mail: Familienbuero@bad-muender.de

Diese Aufgaben erledigen wir für Sie im Familienbüro:

- Vermittlung und Beratung für passgenaue Betreuungsformen für Kinder jeden Alters
- Informationen über Kindertagesstätten und schulische Angebote in Bad Münders
- Informationen und Anmeldung zur Nachmittagsbetreuung von Grundschulkindern
- Informationen und Anmeldung zur verlässlichen Ferienbetreuung und zum Ferienprogramm
- Informationen über: Beratungsangebote, Erziehungshilfen, Hilfen für Eltern mit behinderten Kindern, Freizeit- und Kulturangebote für Familien

Zu folgenden Zeiten sind wir für Sie da:

Montag 9.00 – 12.00 Uhr

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Obertorstraße 1/3
31848 Bad Münster

Tel.: 05042/943-111

Fax: 05042/943-153

E-Mail: Service-Buero@bad-muender.de

Das können Sie bei uns erledigen bzw. erhalten:

- Allgemeine Informationen über Zuständigkeiten in der Verwaltung
- Meldeangelegenheiten: An-, Ab- u. Ummeldungen des Wohnsitzes, Änderung der Haupt-/Nebenwohnung, Aufenthaltsbescheinigungen, Auskünfte aus dem Melderegister, Auskunftssperren, Haushaltsbescheinigungen, steuerliche Lebensbescheinigungen, Meldebescheinigungen,
- Pass- und Ausweisangelegenheiten: Kinderpässe, Personalausweise, Reisepässe,
- Schülerbeförderung/Schülerfahrtkostenerstattung/
- Busfahrpläne des Landkreises
- Untersuchungsberechtigungsscheine nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz/Führungszeugnisse
- Beglaubigungen von Unterschriften, Fotokopien und Abschriften
- Abfallkalender des Landkreises/Wertstoffsäcke („gelbe Säcke“)/Verkauf von Restmüllsäcken des Landkreises
- An- u. Abmeldungen von Hunden
- Fundsachen
- Sammelbehälter für Altbatterien
- Sammelstelle für „Die Tafel“
- Verkauf von Freibadsaisonkarten und Karten für diverse Veranstaltungen
- Wahlen

Obertorstraße 1/3
31848 Bad Münden

Tel.: 05042/943-111

Fax: 05042/943-153

E-Mail: Service-Buero@bad-muender.de

Folgende Anträge können Sie bei uns erhalten:

- Einkommenssteuerunterlagen
- Elterngeld- und Kindergeldanträge
- Fahrtkostenerstattungsanträge
- Gastgeberverzeichnis der Stadt Bad Münden
- GEZ: An-, Ab- u. Änderungsmeldungen sowie Befreiungsanträge
- Kuranträge
- Programme der Volkshochschule des Landkreises Hameln-Pyrmont
- Rentenanträge
- Schülerbeförderungsanträge
- Erst- bzw. Folgeanträge für Schwerbehinderung
- Waffenscheinanträge
- Wohngeldanträge

Sprechzeiten

montags, dienstags und donnerstags
mittwochs und freitags

8.00 Uhr – 17.30 Uhr

8.00 Uhr – 13.00 Uhr

Stadt Bad Münde am Deister
Stadtjugendpflege

[14]

Herr Frank Henning

Fr.-Ludw.-Jahn-Str. 11
31848 Bad Münde

Tel.: 05042/508983

Fax: 05042/3190

E-Mail: Service-Buero@bad-muender.de

Förderung von Jugendarbeit:

Vergabe von Jugendfördermitteln gemäß den Jugendförderrichtlinien der Stadt Bad Münde am Deister

Beratung in Jugendarbeitsfragen:

Beratung von Gruppen und Vereinen, u.a. zu inhaltlichen, konzeptionellen oder finanziellen Fragen zur Jugendarbeit

Jugendarbeit:

Offene Jugendarbeit, Kinder- und Jugendhaus POINT, Jugendtreffs in den Ortsteilen (z.B.: Eimbeckhausen, Nienstedt), Jugendbildungsveranstaltungen, Ausbildung von MitarbeiterInnen für die Arbeit mit Kinder- und Jugendgruppen und JULEICA- Ausbildung

Ferienprogramm:

Koordination, Organisation und Durchführung des (Sommer-) Ferienprogramms für Kinder und Jugendliche - in Zusammenarbeit mit örtlichen Gruppen, Vereinen, Verbänden und anderen Institutionen

Jugendsozialarbeit

Hilfestellung bei Bewerbungen, Unterstützung bei der Suche nach Ausbildungs- und Arbeitsstellen, Ableistungsmöglichkeiten für Arbeitsaufträge gemäß richterlicher Weisungen
JULEICA- Ausbildung

Beratung von Jugendlichen:

Beratung in besonderen Lebenslagen, Vermittlung von weiteren Hilfsangeboten

Jugendschutz:

Beratung, Aktionen, Vermittlung zum Jugendschutzbeauftragten des Landkreises Hameln-Pyrmont

Stadt Bad Münde am Deister

Kinder- und Jugendhaus POINT

[14]

Fr.-Ludw.-Jahn-Str. 11
31848 Bad Münde

Tel.: 05042/508983

Fax: 05042/3190

E-Mail: Service-Buero@bad-muender.de

Herr Frank Henning, Tel.: 05042 – 508983

Frau Manuela Schließke, Tel.: 05042 - 508984

Angebote im Kinder und Jugendhaus „POINT“:

Offener Treffpunkt

- für Kinder (8 – 13 Jahre) und Jugendliche (ab 14 Jahre)
- Jugend-Cafe
- Veranstaltungsraum für Discos, Live-Musik, Kleinkunst
- Spiel- und Aktionsmöglichkeiten:
- Tischfußball, Billard, Dart, Basketball, Tischtennis, Fitnessgeräte, Musik-Übungsraum, Computer, Kino,
- Werkstatt, Inline-Skate-Aktionen, Tagesfahrten.
- Hausaufgabenhilfe

Jugendsozialarbeit:

Hilfestellung bei Bewerbungen

Unterstützung bei der Suche nach Ausbildungs- und Arbeitsstellen

Ableistungsmöglichkeiten für Arbeitsaufträge gemäß richterlicher Weisungen

Beratung von Jugendlichen:

Beratung in besonderen Lebenslagen

Hilfestellung bei persönlichen Problemen

Vermittlung von Hilfestellungen

Öffnungszeiten:

siehe Aushang (und Tagespresse), telefonische Information

Sonstige Pflegedienste und Pflegeeinrichtungen sowie weitere Angebote für die ältere Generation

[15]

Der Landkreis Hameln-Pyrmont hat im September 2011 eine neue Informationsbroschüre mit einer Vielzahl von Angeboten für die ältere Generation herausgegeben.

Neben Hinweisen auf Aktivitäten zur Freizeitgestaltung, zu Beratungs- und Informationsmöglichkeiten unter anderem zu den Themenbereichen „Wohnen im Alter“, „Hilfen für den Alltag“, „Persönliche Hilfen und Beratung“, „Beratung, Unterstützung und Hilfe bei Demenz“ gibt die Broschüre auch Auskunft über die verschiedenen Einrichtungen und Dienstleister im pflegerischen Bereich in Bad Münster und den anderen Kommunen im Landkreis.

Die Informationsbroschüre „ÄLTER WERDEN IM LANDKREIS HAMELN-PYRMONT“ ist erhältlich im Service-Büro der Stadtverwaltung Bad Münster und steht auch auf der Internetseite des Landkreises – www.hameln-pyrmont.de zur Verfügung.

Impressum:

Herausgeber: **Arbeitskreis Soziale Dienste Bad Münders**

Kontakt: Stadt Bad Münders am Deister
Steinhof 1
31848 Bad Münders
Telefon: 05042 – 943-0
Telefax: 05042 – 943-150

Druck: Stadt Bad Münders am Deister

Auflage: 1.000 Stück

Stand: Juli 2012